



Rundbrief Nr. 2/2016

Unsere Bankverbindung :

Landessparkasse Braunschweig Konto 1892017 BLZ 25050000
IBAN: DE25 2505 0000 0001 8920 17BIC-/SWIFT-Code: NOLADE2HXXX

Terminübersicht

Politikgruppe: Bei Rückfragen: ggschmidt@htp-tel.de, Tel. 05171-3808

wann?		was?	wo?
11.08.2016	19:00 Uhr	Stammtisch	Restaurant ATHOS Amtsstraße 19 38448 Vorsfelde
08.09.2016	19:00 Uhr	Stammtisch	Restaurant Athen Gliesmaroder Str. 105 38106 Braunschweig
30.09.2016	19:00 Uhr	Stammtisch	Restaurant ATHOS Amtsstraße 19 38448 Vorsfelde
13.10.2016	19:00 Uhr	Stammtisch	Restaurant ATHOS Amtsstraße 19 38448 Vorsfelde
28.10.2016	19:00 Uhr	Griechisches Tanzen mit Babara Cüppers	Landhaus Meine / Artemis Fallerslebener Straße 4 38527 Meine
10.11.2016	19:00 Uhr	Stammtisch	Restaurant Athen Gliesmaroder Str. 105 38106 Braunschweig
26.11.2016	19:00 Uhr	20 Jahre DGG	Dorfgemeinschaftshaus Thune Thunstraße 8 a 38110 Braunschweig

Griechisches Tanzen mit Babara Cüppers

Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bei Interesse oder Fragen: Mail an hjm470@gmx.de oder Tel. 05372/6844



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Kurzfassung Rundschreiben Der VDGG 2 / 16

Aus der Vereinigung

Mitgliederversammlung 2017 in Münster

Im kommenden Jahr lädt die DGG Münster am 31.03 und 01.04.2017 zur Ehrenringverleihung und Mitgliederversammlung in die Universitätsstadt ein. Bitte den Termin vormerken.

Symposium der VDGG 18.-19.11.2016 in Hannover

Im kommenden Jahr jährt sich zum 50. Mal, dass die Obristen in Griechenland die Macht ergriffen. Dazu plant die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Wanderausstellung, die auch Sie vor Ort zeigen können.

Wir wollen mit dem Symposium „Der Widerstand gegen die Diktatur der Obristen (1967 – 1974) in Deutschland – Beispiel für einen solidarischen Kampf der griechischen und deutschen Demokraten“ an diese Zeit erinnern. Möglichst viele Zeitzeugen sollen über ihr Engagement und ihre Aktivitäten aus dieser Zeit berichten, damit dieser vorbildliche Einsatz für Demokratie als ein positiver Aspekt der deutsch-griechischen Beziehungen im Gedächtnis bleibt. Das Symposium findet im Haus der IG BCE, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover statt. Kostenbeitrag: ca. 10 €.

Bitte werben Sie bereits jetzt für die Teilnahme an dieser wichtigen Veranstaltung in Ihrer Gesellschaft. Das endgültige Programm mit Hotelhinweisen usw. erhalten Sie im September.

Ehrenring 2017

Wenn Sie eine/n Kandidatin/en für die Ehrenringverleihung 2017 benennen wollen, senden Sie bitte Ihren Vorschlag bis Ende September 2016 an die Geschäftsstelle. Im Oktober wird der Beirat der Stiftung über Ihre Vorschläge entscheiden.

Neue Arbeitsmigration aus Griechenland – Gute Arbeit durchsetzen – Ausbeutung verhindern

Der Leitfaden „Wissen ist Schutz! / !“ wendet sich an Menschen griechischer Herkunft richtet, die vorübergehend oder auf Dauer in Deutschland leben und arbeiten wollen. Er enthält Informationen, die helfen, in Deutschland eine legale Arbeit unter fairen Bedingungen zu finden, informiert über grundlegende Arbeitsrechte und enthält ein Verzeichnis von Ansprechpartnern, die bei Bedarf Beratung und Unterstützung anbieten. Die Broschüre selbst finden Sie auf der Internetseite der VDGG (vdgg.de) oder kann beim Projekt „Faire Mobilität“ angefordert werden:



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

<http://www.faire-mobilitaet.de/informationen/publikationen>

Deutsch-Griechisches Jugendwerk

Das Deutsch-Griechische Jugendwerk entwickelt sich derzeit sehr langsam. Weitere Informationen findet man immer auf der Internetseite zum Aufbau des Jugendwerks www.agorayouth.com. Die IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. hat ein Griechenland-Special unter <https://www.ijab.de/was-wir-tun/internationale-zusammenarbeit/griechenland/griechenland/a/show/griechenland-special-2016/> online gestellt.

Darin finden Sie viele Informationen über Fakten, Förderung und Kontakte. Mit Gastbeiträgen, Interviews und Projektbeispielen kommen diejenigen zivilgesellschaftlichen Akteure zu Wort, die bereits seit langem im deutsch-griechischen Jugend- und Fachkräfteaustausch, in den Themenfeldern: Inklusion, Flucht und Migration, Erinnerungsarbeit, Kulturelle Bildung, Politische Bildung, Sport, Zivilgesellschaft und Jugendarbeit aktiv sind oder ihn mit frischen Ideen gerade für sich entdecken.

Spendenaktion „Griechenland braucht unsere Hilfe“

Die Not der Menschen in Griechenland – insbesondere in den Großstädten – ist in den letzten Monaten aus den Schlagzeilen in Deutschland verschwunden. Aber nach wie vor liegt der Anteil der arbeitslosen Erwachsenen bei ca. 23% und bei den Jugendlichen bei ca. 47%. Dazugekommen sind weitere Rentenkürzungen und Steuererhöhungen, die die Armen besonders belasten. Unsere Hilfe ist zur Unterstützung dieser Menschen dringend weiter erforderlich.

Deshalb werben Sie bitte für unsere Spendenaktion der für die SOS-Kinderdörfer in Athen, die Organisation „Ärzte der Welt“ und Suppenküchen und Tafeln der Metropole Neapolis und Stavroupolis (Thessaloniki), da die ursprüngliche Spendenfreude nachgelassen hat. Nach wie vor ist die Fortführung unsere Aktion dringend notwendig. Allen Spendern sei herzlich für ihre Unterstützung gedankt. Dankesbriefe der Spendenempfänger sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Vermerken Sie bitte auf dem Überweisungsträger, welche Organisation mit Ihrer Spende bedacht werden soll. Ohne Hinweis wird der Betrag gedrittelt. Wenn Sie für die Versorgung von Babys und kranken Kleinkindern spenden wollen, geben Sie bitte bei Ihren Überweisungen das Stichwort „Kleinkinder“ an.

Natürlich erhalten unsere Spender, wenn sie uns ihre Adresse mitteilen, eine Spendenquittung. Bitte geben Sie das an Ihre Mitglieder weiter.

Spendenkonto Hilfe der VDGG: Commerzbank Bonn
IBAN: DE87 3804 0007 0343 5336 02, BIC: COBADEFFXXX



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Aktion.

Erste Gruppe griechischer Steuerbeamten zur Schulung in NRW eingetroffen

Auch das hat die Präsidentin der VDGG vermittelt. Hier Auszüge der Pressemitteilung des Finanzministeriums NRW vom 10.07.2016:

Finanzminister Norbert Walter-Borjans hat heute den stellvertretenden griechischen Finanzminister Tryfon Alexiadis, den griechischen Generalsekretär für Korruptionsbekämpfung, Giorgos Vassiliadis, den Generalsekretär für öffentliche Einnahmen George Pitsilis und den Sonderbeauftragten des Wirtschafts- und Finanzministeriums zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität Konstantinos Christou sowie 25 griechische Steuerbeamte am Düsseldorfer Flughafen empfangen

Der Besuch ist der Auftakt zu einem Austausch, den die griechischen Vertreter mit Minister Walter-Borjans in einer Absichtserklärung Anfang des Jahres in Athen beschlossen hatten. Darin hatten sie unter anderem vereinbart, Know How für eine effizientere Steuerverwaltung auszutauschen und Steuerexperten in NRW zu schulen. „Wir freuen uns, dass Sie unser Angebot angenommen haben. Unser Austausch ist gutes Signal an Ihre und an unsere Bürgerinnen und Bürger: In Zeiten der Debatten über eine EU-Unterstützung für Griechenland zeigt die Athener Regierung; dass sie für eine konsequente und faire Besteuerung eintritt und Steuerschlupflöcher schließen will. Unsere Fachleute haben ein spannendes und sehr vielfältiges Tagungsprogramm zusammengestellt. Seien Sie herzlich willkommen bei uns“, sagte Norbert Walter-Borjans. Tryfon Alexiadis: „In einer Zeit, wo die Idee der Solidarität zwischen den Völkern und die europäische Konstruktion in Frage gestellt werden, ist Ihre eindeutige und uneigennützigere Bereitschaft, unser Land in seinem Versuch sich aus der Krise zu erholen, sehr lobenswert.“ Die griechischen Steuerbeamten werden in einem am Montag beginnenden einwöchigen Seminar in englischer Sprache durch ihre nordrhein-westfälischen Amtskolleginnen und -kollegen in einer Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung NRW geschult. Die Themenschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Steuerfahndung, der Betriebsprüfung, der Steuererhebung, des IT-Einsatzes für eine effiziente Verwaltung sowie der Umsatzsteuerbetrugs und der Korruptionsbekämpfung. In der darauf folgenden Woche soll das Seminar für zunächst weitere 25 griechische Teilnehmende wiederholt werden. An beiden Tagungen werden auch griechisch-stämmige nordrhein-westfälische Finanzbeamte teilnehmen, um die Kommunikation zu

erleichtern..... Im Frühjahr dieses Jahres waren bereits drei NRW-Steuerfahnder zur Unterstützung der griechischen Kollegen nach Athen gereist.



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

6. Jahreskonferenz der Deutsch-Griechischen Versammlung

Der Präsident des griechischen Zentralverbandes der Städte und Gemeinden, Dr. Georgios Patoulis und der Gouverneur der Region Peloponnes, Dr. Petros Tatoulis geben bekannt:

"Griechische und Deutsche Kommunen - Vereinter Blick in die Zukunft Europas!"

Sechste Jahreskonferenz der Deutsch-Griechischen Versammlung 3. bis 5. Nov. 2016 in Nafplio, Peloponnes. Die frühere Hauptstadt Griechenlands ist ein guter Ort für die Deutsch-Griechische Zusammenarbeit. Nafplio ist eine Hafenstadt am Argolischen Golf auf der Peloponnes in Griechenland. Die Konferenz beginnt am Abend des 3. November 2016 mit einem COME TOGETHER. Am 4. und 5. November 2016 arbeiten deutsche und griechische Kommunalpolitiker, Vertreter aus der Wirtschaft und Zivilgesellschaft im bewährten Format.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grde.eu. Rückfragen richten Sie bitte an ks-dgv@bmz.bund.de.

Informationen aus/über Griechenland

Aktuelle Informationen aus/über Griechenland finden Sie auf den Internetseiten www.graktuell.gr (politisch) vom Generalsekretariat für Information und Kommunikation sowie auf www.diablog.eu (kulturell).

Neuerscheinungen

Zwei Griechenland Krimis im Größenwahn-Verlag Frankfurt am Main

Neu erschienen sind zwei Krimis von Antonia Pauli „Himmelfahrt“- Kommissarin Mylona ermittelt auf Zakynthos, Preis: 12,90 €, ISBN: 978-3-95771-087-1 und „Entspannung“ – Kommissarin Mylona und die Gefahren des Yoga, Preis 12,90 €, ISBN: 978-3-95771-088-8. Weitere Informationen finden Sie unter www.groessenwahn-verlag.de.

Griechenlandzeitung

„Kosmos Skiathos – μ – Cosmos Skiathos“

Dreisprachige Ausgabe (deutsch / griechisch / englisch)

Die griechische Insel Skiathos ist etwas „wie von einem Künstler Geschaffenes, das eine Seele besitzt“ – ein Eiland von „milder und unbegreiflicher Schönheit“. Die Bilder dieses Bandes sind eine Liebeserklärung an diese mediterrane, friedliche und harmonische Insel in der Ägäis. Sie sind Kunstwerke für das sehende Auge und gewähren einen meditativen Blick in eine faszinierende Welt: Kosmos Skiathos.



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Im neuen Bildband zu Skiathos wandern die Augen sehnsuchtsvoll über die Sporaden-Insel: von traumhaften Küsten, kleinen Buchten, wilden Berghängen bis hin zu grünen Olivenhainen und blühenden Wiesen. Spaziergänge durch idyllische Inselgassen, Exkursionen zu traditionellen Kirchen und Kapellen mit ihren prunkvoll bemalten Kuppeln sowie die kleinen, kultigen „Kaikis“ lassen das Herz höher schlagen.

Fotoband: Kosmos Skiathos – μ - Cosmos Skiathos von Dr. Dieter Seidel.
Dreisprachige Ausgabe (deutsch/griechisch/englisch). Hardcover, 17 x 24 cm, 128 Seiten,
120 Farbfotos. Preis: 19,80 €, 16,80 € bei Silber-Bonus und
13,80 € bei Gold-Bonus zzgl. 2,80 € Versand.

„Juni ohne Ernte – Distomo 1944“

Kaiti Manolopoulou schildert in diesem Buch auf eindringliche Weise das damals verübte Massaker. Die Autorin ließ ein halbes Jahrhundert vorbeiziehen, ehe sie sich an die literarische Verarbeitung des historischen Stoffes wagte, von dem sie selbst persönlich betroffen ist. Sie verlor in Distomo zahlreiche Verwandte. Manolopoulou verwebt Erinnerungen und Augenzeugenberichte und zeichnet gleichzeitig auch das Bild des Dorfes Distomo in Friedenszeiten vor den tragischen Ereignissen. Die Übersetzung aus dem Neugriechischen ist von Michaela Prinzing. Preis: 19,80 €, 16,80 € bei Silber-Bonus und 13,80 € bei Gold-Bonus, zzgl. Versand

Die Herausgabe dieses Buches erfolgte mit der freundlichen Unterstützung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Athen.

Griechenland Journal 3

Zum Preis von 6,90 € (5,80 € Silber- und 4,80 € Gold-Bonus) zzgl. 2,80 € Versand
Können Sie das neue Griechenland Journal 3 beim Verlag bestellen.

Bibliographie Prof. Dr. Heinz A. Richter, Mannheim

Der Geschäftsstelle liegt eine umfangreiche Bibliographie sowie die Liste der Zeitschrift PELEUS – herausgegeben von Reinhard Stupperich und Heinz A. Richter vor. Diese Unterlagen werden Ihnen auf Wunsch zugeschickt. Bitte beachten Sie auch die Neuerscheinungen des Rutzen-Verlags, Ruppolding (www.rutzen-verlag.de).

Aller Herren Außenposten- Korfu von 1797 bis 1944

Das Buch über die Geschichte Korfus von Diana Siebert, Köln, ist erschienen. 272 Seiten, 17x24 cm, über 160 meist farbige Abbildungen, ISBN 978-3-00-052502-5, 24,99 Euro.
Bestellung über den Buchhandel Buchhandel.de oder über bestellung@korfubuch.de.

Die Geschichte Korfus ist NICHT die IRGENDJEDER Insel, denn KORFU war ein "Spezialfall". Korfu



Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

- > war nie osmanisch, sondern gehörte 400 Jahre lang zu Venedig.
- > wurde zweimal Frankreich vertraglich zugesprochen, das sich aber nie dort halten konnte.
- > war die Hauptstadt des ersten griechischen Staates der Neuzeit – unter russisch-osmanischem Schutz.
- > war Wirkungsstätte des Staatsmanns Ioannis Kapodistrias, des Dichters Dionysios Solomos und des Komponisten Nikolaos Mantzaros.
- > hat den Briten und ihrer 50-jährigen Oberherrschaft- nicht nur Ginger-Ale und Cricket zu verdanken.
- > stellte Griechenlands ersten Regierungschef.
- > wurde 1863 mit Griechenland vereint.
- > Hier betrieb Kaiser Wilhelm Realpolitik im Märchenschloss.
- > Korfu nahm 1916 über Hunderttausend serbische Armeeangehörige auf.
- > wurde von Mussolini 1923 und 1941 besetzt.
- > hatte eine der größten jüdischen Gemeinden Griechenlands, deren überwiegender Teil 1944 von den Deutschen in den Tod nach Auschwitz deportiert wurde.

Veranstaltungs- und andere Hinweise

Studienreisen

Auslandsgesellschaft NRW, Dortmund , Infos über agnrw.de
Ägina - Eine Insel-Gestalt im Weichbild Athens

Geplant im März 2017, Preis und Termin auf Anfrage
Leitung: Prof. Dr. Werner Rutz, Geowissenschaftler (Göttingen)
Anmeldeschluss: Dezember 2016

Kreta - Wirtschaftsgeografische Exkursion

Geplant im Mai 2017, Preis und Termin auf Anfrage
Leitung: Prof. Dr. Werner Rutz, Geowissenschaftler(Göttingen)
Anmeldeschluss: Dezember 2016

Ausstellung

„Athen –Triumph der Bilder“ im Liebighaus Frankfurt am Main

Die große Sonderausstellung eröffnet einen völlig neuen Blick auf die wirkmächtige Bilderwelt des hochklassischen Athen sowie dessen Prozessionen, Opfer und Feste – und erzählt zugleich den faszinierenden Gründungsmythos der Stadt.

Dieser Mythos drehte sich um das Leben des Erechtheus und seiner jungfräulichen Mutter Athena. Er bestimmte den Zyklus des attischen Kalenderjahres und seiner Rituale: vom Geburtsfest des späteren Königs von Attika bis zur Feier seines



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Opfertodes. Die Märchen schrieben sich aber nicht nur in die Zeremonien der Stadt ein. Sie bildeten auch den Ausgangspunkt für ein gewaltiges Kultur- und Bildprogramm – das bis heute vielleicht ehrgeizigste der westlichen Welt.

In einer dichten szenografischen Inszenierung durchläuft der Besucher zwölf Räume und damit die zwölf Monate des attischen Kalenders. Die Ausstellung versammelt über hundert bedeutsame Leihgaben aus den großen Sammlungen, etwa des British Museum, des Louvre oder der Vatikanischen Museen. Antike Mythen und Kulte werden anhand von grafischen und medialen Elementen zusätzlich lebhaft illustriert. Das hochklassische Athen und die Kulturlandschaft Attikas präsentieren sich so in ihrer ganzen urtümlichen Kraft.

Die Ausstellung ist noch bis zum 06.09.2016 im Liebieghaus, Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt am Main zu sehen.

Teilnehmer gesucht für Deutsch -Griechischen Jugendaustausch September & Oktober 2016

FOOTPRINTS OF PEACE Friedenspfad der Jugend

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 71. Mal. Können wir aus der Geschichte lernen? Geschichte wiederholt sich nicht. Aber Versuchungen treten in neuem Gewand auf. Dank geschichtlicher Erfahrung sollte es uns gelingen, sie zu erkennen. Und zu handeln. Die Konfrontation mit Krieg und Gewalt, Hass und Ungerechtigkeit berührt die zentrale Lebens- und Zukunftsbereiche der Jugendlichen in Deutschland und Griechenland. Berichte über den Krieg, den enormen Zustrom von Fluchtlingsen aus Nah-Ost, sind Teil ihres Alltags geworden.

Die deutsche Besatzung verlangte Griechenland Opfer ab, deren Umfang im heutigen Deutschland ebenso wenig bekannt ist wie das brutale Vorgehen der Besatzer. Deutsche und griechische Jugendliche übernehmen die 'Patenschaft' für einen Kurz-Wanderweg des Opferdorfes Lechovo und strukturieren ihn vor Ort zum 'Friedensweg der Jugend'. Das Kunst- und Outdoorprojekt bietet den Teilnehmern den Rahmen für einen intensiven Rückblick auf die Ereignisse, eine gemeinsame verständnisvolle Ausrichtung auf unsere Gegenwart und einen Ausdruck ihrer Wünsche hinsichtlich eines friedvollen Miteinander der Jugend in Europa.

03.-09.09.2016 | Köln

300 €*

Alter: 18-26

und Unterkunft, Vollpension, Rahmenprogramm

08.-17.10.2016 | Lechovo Teilnehmergebühr:

*Inkl. Kunstworkshops, Reise-

Der in Köln stattfindende deutsch-griechische Jugend-Workshop beinhaltet künstlerisch-methodische Techniken in ausgewählten kunsttherapeutischen Einrichtungen und Besuche



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

von Gedenkstätten und kulturellen Infopunkten, die sich mit Krieg und Friedensarbeit beschäftigen. In dem anschließenden deutsch-griechischen Jugend-Kunstworkcamp in Lechovo wird konkret an den Stationen des Wanderwegs gearbeitet und das Erfahrene und Erlernete praxisnah umgesetzt.

Ziele der Jugendbegegnung sind die persönliche Begegnung junger Menschen aus Deutschland und Griechenland, ihr gemeinsames Lernen und Arbeiten zu fördern sowie die andere Kultur kennen zu lernen, sich mit der gemeinsamen Geschichte auseinanderzusetzen und damit die eigene Situation besser zu erkennen, sowie mehr Verständnis und Toleranz entgegenzubringen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Helena Katsiavara, POP Initiativgruppe Griechische Kultur Köln e.V.

Tel. [+49 152 29936942](tel:+4915229936942), hkatsiavara@gmail.com

Anmeldeformular: <http://goo.gl/forms/uDomVE3sDho6tZt72>

www.footprints-of-peace.net

Termine: Symposium: 18.-19.11.2016 in Hannover

Mitgliederversammlung 2017: 31.03. – 01.04.2017 in Münster

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Günter Leußler